

15.26

Abgeordnete Mag. Sibylle Hamann (Grüne): Herr Präsident! Herr Bundesminister! Kolleginnen und Kollegen! Ein paar Worte zur Innovationsstiftung für Bildung, die wir ja heute etwas novellieren wollen. Die Bildungsinnovationsstiftung ist ein tolles Vehikel, um Neuigkeiten ins System zu bringen – neue Ideen, Geld und vor allem auch Innovation. Ziele sind Schulentwicklung sowie, speziell auch angeführt, die Verbesserung der Chancengerechtigkeit.

Diese Stiftung fördert Projekte, und derzeit ist das nur möglich, wenn sich Bildungsinstitutionen, also Kindergärten oder Schulen, um diese Mittel bewerben, das heißt, wenn sie in einen Wettbewerb miteinander treten.

Was wir heute mit dieser Novellierung machen, ist, zu ermöglichen, dass es auch andere Arten der Auswahl für diese Schulen gibt, ganz konkret zum Beispiel die Auswahl anhand eines objektiven Kriteriums wie jenes des Chancenindexes, was bedeutet, dass man speziell jene Schulen fördern kann, die besonders schwierige Voraussetzungen mitbringen und die das auch besonders notwendig haben. Ich tue mir jetzt wirklich ein bisschen schwer, zu verstehen, warum die SPÖ da etwas dagegen haben könnte. (*Beifall bei den Grünen. – Abg. Yilmaz: Blackbox!*)

Ein Beispiel dafür, ganz konkret, ist das Projekt 100 Schulen – 1 000 Chancen, das ja bereits begonnen hat und das jetzt schon ganz viel innovative Kraft in den Schulen geweckt hat.

Die Standorte, die da ausgewählt wurden – aufgrund des Chancenindex eben –, werden bei gezielter Schulentwicklung begleitet. Sie werden bei Fragestellungen wie: Was brauchen wir?, Was wollen wir?, Was können wir?, begleitet, und sie können ganz, ganz unterschiedliche Wege gehen, je nachdem wie die Lage bei ihnen ist.

Da habe ich schon von ein paar tollen Konzepten gehört. Die einen wollen ganz besonders stark auf die Zusammenarbeit mit den Eltern setzen, andere setzen auf Outdoorklassen, da wird also ganz, ganz viel Neues passieren. Da wird ganz viel Innovation in Schulen kommen, und all das kann jetzt unkompliziert über die Stiftung abgewickelt werden. Das ist definitiv der richtige Weg, weil ich meine, dass genau bei diesen Schulen Innovation beginnen sollte, dort, wo sie besonders notwendig ist. – Vielen Dank. (*Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.*)

15.28

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordnete Künsberg Sarre. – Bitte.

